

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Mittwoch, 2. August 1939 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mercredi, 2 août 1939
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage **57. Jahrgang — 57^{me} année** Parait journallement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplémento mensile: **La Vita economica**

N° 178
Redaktion und Administration:
 Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zuschlag des Fretes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

N° 178
Rédaction et Administration:
 Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — **Etranger:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio. Fabrik und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 96225—96243. Baugesellschaft Lorraine A.G., Bern. Bahag Aktiengesellschaft, Zürich. Aktföhi Aktiengesellschaft für Finanzierungen, Glarus. Inim A.G., Glarus. Société Anonyme Schinz Michel & Cie., à Neuchâtel. Moulins de Versoix S.A., Versoix. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtöchern. Mise au concours de la fourniture des draps d'uniforme. Dominikanische Republik: Heilmittel. France: Protection de la dénomination "laine". Kuba: Markierungsvorschriften (pharmazeutische Spezialitäten). Mexiko: Zölle. Portugal: Droits de douane. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Bundes nationale suisse, situation hebdomadaire. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Postheckverkehr, Beirritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)
 (VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)
 Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).
 Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fallig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf weichen Termin.
 Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefördert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
 Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crlischt zudem das Vorzugsrecht.
 Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzureichen.
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (5073)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft H o t z & Co., Handel in Radioapparaten und elektrischen Artikeln; Reparaturen, mit Sitz in Zürich 1, Rennweg 15.
 Datum der Konkursoröffnung: 13. Juni 1939.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 11. August 1939.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1777^a)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Fortuna Neugasse, Badenerstrasse 18, Zürich 4.
 Eigentümerin folgendes Grundstückes: Kat.-Nr. 2518 Wohn- und Wirtshaus an der Heinrichstrasse 108/10, in Zürich 5.
 Datum der Konkursoröffnung: 13. Juli 1939.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 22. August 1939.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1778)

Vorläufige Konkursanzeige.
 Ueber die Firma Metalmontan Aktiengesellschaft, Herstellung und Vertrieb von Bergwerks- und Hüttenprodukten, Bäumleingasse Nr. 18, in Basel, wurde am 24. Juli 1939, gemäss Art. 725, Abs. III O. R., der Konkurs eröffnet.
 Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1763)

Faillie: Elva S.A., régie d'immeubles. Rue Petitot 8, à Genève.
 Deuxième sommation aux Titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par la faillie dans la commune de Genève (section Plainpalais), parcelles n° 989, feuille 49, avec le bâtiment n° E 690; n° 992, feuille 49, avec le bâtiment n° E 696, et copropriétaire de la parcelle n° 995, feuille 49, avec le bâtiment n° E 702.
 Délai pour l'indication des servitudes: 11 août 1939.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillie sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1764)

Ueber Baumgartner Gottlieb Alois, geb. 1903, von Cham, früher Klobesitzer und Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Jägergasse 12, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Juli 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 25. Juli 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. August 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1765)

Ueber Wyss Walter, geb. 1883, von Kappel (Solothurn), wohnhaft in Zürich 7, Gladbachstrasse 101 (Inhaber der am 14. Dezember 1938 im Handelsregister des Kantons Solothurn gelöschten Firma Walter Wyss, Notar, in Olten), ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 13. Juli 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 25. Juli 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. August 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet und die Verpflichtung einget, auch eventuelle Mehrkosten zu übernehmen, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1779)

Ueber Bamert Eduard, Küchenchef, Lachen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. Juli 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 27. Juli 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. August 1939 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 300. — (Nachforderung vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1780^o)

Im Konkurs über die Arco S. A., Handel in Erzeugnissen der Textilbranche, Badenerstrasse 21, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. August 1939 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1766)

Gemeinschuldner: Christe Maurice, Marktkrämer, Hallerstrasse 14, Biel. Anfechtungsfrist: 11. August 1939.

Kt. Thurgau Betriebsamt Kreuzlingen (1767) Kollokationsplan- und Inventuraufgabe.

Im summarischen Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Klaus Karl Ferd., Unterseestrasse, Kreuzlingen, liegen Kollokationsplan und Inventur den beteiligten Gläubigern vom 5. bis 14. August 1939 beim Betriebsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind während der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kreuzlingen, den 28. Juli 1939.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen,
Betriebsamt Kreuzlingen.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1768) Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Mercredi, 13 septembre 1939, à 15 heures, au Café de l'Hôtel de Ville, à Cully, l'Office des Faillites de l'arrondissement de Lavaux procédera à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles appartenant à

Egger Robert-Alfred,

fils d'Alfred, charcutier, à Cully, comprenant bâtiments, soit: habitation, séchoir à viande et garage, places et jardin, le tout d'une superficie totale de 3 ares 15 ca.

Assurance incendie: fr. 45.500.—

Estimation fiscale: > 45.000.—

Estimation de l'Office: > 45.000.—

Mention d'accessoires de fr. 1130.— non compris dans la taxe.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office soussigné, à partir du 20 août 1939.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire il n'y aura qu'une seule enchère et l'adjudication sera donnée à tout prix.

Cully, le 27 juillet 1939. Office des Faillites de Lavaux:

M. Bigler, préposé.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1781) Faillite sommaire Hôtel Bellevue S.A., à Montana.

L'Office des Faillites de Sierre vendra en une seule enchère, à délai abrégé, vu la liquidation sommaire, dans les locaux de l'Hôtel Bellevue, à Montana, le 28 août 1939, à 16 heures, l'hôtel, terrain, dépendances, le tout déterminé comme suit dans les rôles d'impôt de la commune de Randogne:

chapitre de: Palace Hôtel Montana-Vermala:

art. 5602, fol. 7, n° 9. Orzières-Vermala, Villa Beausite, taxe d'impôt fr. 57.000.—

art. 5603, fol. 7, n° 10. Idem. Hôtel pension et remises, taxe d'impôt fr. 726.900.—

art. 5604, fol. 7, n° 11. Idem. pré et places 40999 m², taxe d'impôt fr. 62.292.—

art. 5605, fol. 7, n° 12. Idem. forêt d'agrément 5132 m², taxe d'impôt fr. 11.290.—

Tous ces immeubles forment un seul mas confiné au Nord par la Corporation, au Sud par la Route du Rawyl, à l'Est par la Corporation et Mme V^e Albert de Preux; Ouest anciennement Jegerleiner Fritz actuellement Cotini Antoine et Cie.

Ces immeubles proviennent selon transcription n° 5801 de 1932.

Le mobilier industriel suivant inventaire est compris dans la vente.

Toutes ventes immobilières antérieures réservées.

Dépôt des conditions: Pendant 10 jours avant les enchères.

Sierre, le 31 juillet 1939. Le Préposé:

F. de Preux.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1786) Enchères publiques d'immeubles. — Vente définitive.

Le mercredi 30 août 1939, à 16^h heures, à la Salle de Justice, à Saint-Blaise, l'Office des Faillites vendra par voie d'enchères publiques les immeubles ci-après désignés dépendant de la faillite

Herzog Fritz-Walter,

précédemment «Produits Herfas», à Saint-Blaise, savoir:

Cadastre de Saint-Blaise:

Article 2090, plan folio 35, n° 21, à La Maladière, champ de 1091 m².

Estimation officielle: fr. 2200.—

Article 245, plan folio 29, n° 3, Les Fourmillières du Lociat, pré de 2304 m². Estimation officielle: fr. 5000.—

Pour une désignation plus complète de ces immeubles, l'extrait du registre foncier pourra être consulté en même temps que les conditions de vente.

Les conditions de la vente, qui sera définitive et aura lieu conformément à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposées à l'Office soussigné, à la disposition des intéressés, dès le 18 août 1939.

Neuchâtel, 29 juillet 1939. Office des Faillites:

Le Préposé: A. Hummel.

Liegenschaftsverwertungen Im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Basel-Stadt Betriebsamt Basel-Stadt (1782) Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.

Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 7. September 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der My A.-G., Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2166, haltend 2 Aren 43,5 m², mit Wohnhaus Kleinhüningerstrasse 107.

Brandschätzung: Fr. 84.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 88.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 22. August 1939.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 26. August 1939 an zur Einsicht auf.

Basel, den 2. August 1939. Betriebsamt Basel-Stadt.

Kt. Aargau Betriebsamt Muenen (1783) Erste Steigerung.

Erste Steigerung.

Schuldner: Erismann-Vögeli Samuel, Strickereifabrikant, Muenen. Grundstück im Gemeindebann Muenen Nr. 1045: Kat. Plan 1, Parzelle Nr. 1267:

Schätzung:

12,86 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, Mitlistmatt Fr. 1.540.—

Bureau und Lagerhaus Nr. 396 > 20.860.—

Gesamtschätzung: Fr. 22.340.—

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 18.000.—

Die Verwertung wird verlangt infolge Grundpfandbetreibung und gestelltem Verwertungsbegehren.

Steigerungstag und -ort: Samstag, den 9. September 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Untermuhen.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 26. August bis 5. September 1939 beim Betriebsamt zur Einsicht auf.

Eingabefrist: Bis 15. August 1939.

Muenen, den 1. August 1939. Betriebsamt Muenen.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1770) Vente immobilière. — Première enchère.

Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi 27 septembre 1939, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière Saint-Jean Collège, société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Petit-Saconnex, et consiste en:

La parcelle n° 6392, feuille 18, d'une superficie de 4 ares, 37 mètres, sur laquelle existe sis rues de Saint-Jean 7 et du Beulet 1, le bâtiment suivant:

N° 3641, d'une surface de 2 ares, 72 mètres, à destination de magasins, logements, comportant au sous-sol: caves, chaufferie, garage et logement de 2 pièces; au rez-de-chaussée: 3 arcades, 1 appartement de 4 pièces et chambre de bonne; aux 1^{er} et 4^e étages: 1 appartement de 3 pièces et 1 appartement de 6 pièces; aux 2^e et 3^e étages: 3 appartements de 3 pièces; 5^e et 6^e étages: 1 appartement de 4 pièces et 1 appartement de 5 pièces; dans la toiture: 1 appartement de 2 pièces, buanderie, étendage, greniers.

Chauffage central, service d'eau chaude général, chambres de bains, ascenseur.

Estimation de l'Office:

Trois cent vingt mille francs, ci fr. 320,000.—
Délai de production: 22 août 1939.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 25 août 1939, à l'Office des Poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 2 août 1939. Office des Poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Ulgenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 41, 142.)

Kt. Bern *Betreibungsamt Bern* (1783)
Steigerungs-Widerruf.

Die im Pfandverwertungsverfahren gegen die Bau A.G. Sonnenhof Bern, Bern, auf Montag, den 7. August 1939, nachmittags 3½ Uhr, in das Café Simplon in Bern, angeordnete zweite Steigerung über die Besetzung Ostring Nr. 36, in Bern, findet nicht statt.

Bern, den 31. Juli 1939. *Betreibungsamt Bern:*
R. Nyffeler, Adj.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (1771)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.
Maison locative.

Le mercredi 6 septembre 1939, à 15½ heures, à la salle de la justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la

Société Foncière Avenue de France n° 60, société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant maison-locative ayant 3 magasins et 11 logements. Terrain en nature de place-jardin et garage d'une superficie totale de 4 ares 25 centiares, situés sur le territoire de Lausanne aux lieux dits «Sous Collonges, Aux Echelettes, En St-Laurent». Immeuble sis à l'Avenue de France n° 60.

Assurance-incendie: fr. 208,000.—
Estimation fiscale: > 210,000.—
Taxe de l'Office des Poursuites: > 184,800.—

Conditions de vente et état des charges déposés à l'office.
Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} et 2^{me} rangs.
Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 29 juillet 1939. Le Préposé aux Poursuites:
H. Chappuis.

Ct. de Genève *Office des poursuites, Genève* (1772)
Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 6 septembre 1939, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière de Grange-Bonnet, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries.

Designation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Chêne-Bougeries, et consistent en:

La parcelle n° 2363, feuille 6, d'une superficie de 31 ares, 81 mètres, nature parc et jardin potager avec tennis et jeu de boules.

La parcelle n° 2506, feuille 6, d'une superficie de 23 ares, 89 mètres, avec sur la dite, sis route de Chêne, 116 et chemin de Grange-Bonnet, les bâtiments suivants:

N° 33, d'une surface de 1 are, 86 mètres, à destination de logement comportant: hall, fumoir, salle à manger, salon, office, cuisine et W. C. au rez-de-chaussée; 4 chambres, 1 petite chambre et chambre de bains au 1^{er} étage; 2 chambres et greniers au 2^e étage. Au sous-sol: caves, chaufferie avec chaudière, tank à mazout, local, bouilleur électrique pour la cuisine, la salle de bains et la douche.

Une terrasse relie le bâtiment 33 au bâtiment 1067.

N° 1065, d'une surface de 26 mètres, à destination de véranda.

N° 1066, d'une surface de 9 mètres, à destination de porche.

N° 1067, d'une surface de 75 mètres, 50 décimètres à destination de logement, garage, comportant au rez-de-chaussée 1 garage, 1 atelier, une buanderie et W. C.; au 1^{er} étage, 1 cuisine, 1 chambre et W. C.

N° 1068, d'une surface de 36 mètres, 50 décimètres, à destination de hangar, écurie.
Le surplus de la parcelle est nature parc.
La part de copropriété de la Société Immobilière de Grange-Bonnet, sus-désignée dans la parcelle n° 1898, feuille 6, d'une superficie de 11 ares, 38 mètres, 65 décimètres.

Estimation de l'Office:

Cent, cinq mille francs, ci fr. 105,000.—
A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 2 août 1939. Office des Poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Ct. de Genève

Office des poursuites, Genève

(1773)

Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 6 septembre 1939, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière Servette-Villars B., société anonyme ayant son siège à Genève.

Designation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Petit-Saconnex, et consiste en:

La parcelle n° 5997 (ancien état N° 5175), feuille 14, d'une superficie de 2 ares, 73 mètres, sur laquelle existe sis Avenue Wendt 65, le bâtiment suivant:

N° 3579, d'une surface de 1 are, 68 mètres, à destination de logement, ayant 5 étages sur rez-de-chaussée, avec la distribution suivante: au sous-sol: caves, garage à bicyclette, chaufferie; au rez-de-chaussée: 1 appartement de 3 pièces et un appartement de 3½ pièces; à chacun des étages: 1 appartement de 3 pièces, 1 appartement de 4 pièces et chambre; dans les combles: 2 pièces, buanderie, étendage et greniers. Chauffage central, service d'eau chaude, ascenseur.

Estimation de l'Office:

Cent quatre vingt mille francs, ci fr. 180,000.—
A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposées à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 2 août 1939. Office des Poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Enge-Zürich* (1788)

Schuldner: Keller-Widmer Conrad, Kursaal, Zürich 2.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt.: 28. Juli 1939.

Sachwalter: Dr. Hans Duttweiler, Rechtsanwalt, Zürich 1, Bahnhofstrasse Nr. 90.

Eingabefrist: Bis 24. August 1939. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter. Vertreter haben Vollmacht einzureichen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. September 1939, nachmittags 2.30 Uhr, im Kursaal, roter Saal, Zürich 2.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Rorschach* (1784)

Schuldner: Kohler Eugen, Bahnplatz 9, Rorschach, Vertretung und Handelsgeschäft in Tapezier-, Polsterei- und ähnlichen Bedarfsartikeln.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Rorschach: 27. Juli 1939.

Sachwalter: R. Hug, Konkursbeamter, Rorschach.

Eingabefrist: Bis 14. August 1939. Die Forderungseingaben sind mit den nötigen Belegen zu versehen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. August 1939, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin* (1774)

Schuldner: Lendi Albert, Hotel Murail, in Celerina.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Oberengadin als Nachlassbehörde: 27. Juli 1939.

Sachwalter: O. Sutter, Rechtsanwalt, Samaden.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen von dieser Publikation an. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter. Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. August 1939, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Nidau* (1785)

Die der Meier Frieda, Frl., Nutz- und Mastgeflügelzucht, Ipsach, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Nidau, um weitere zwei Monate, d. h. bis 30. September 1939, verlängert worden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später mitgeteilt.

Nidau, den 31. Juli 1939.

Der Sachwalter:
Max Lüthi, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Obersimmental (1775)

Die dem Vogel-Oehrl Walter, Bäckermeister, in Zweisimmen, unterm 1. Juni 1939 erteilte Nachlassurteilung von 2 Monaten, welche am 1. August 1939 abgelaufen ist, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Obersimmental um 2 Monate, d. h. bis und mit 1. Oktober 1939, verlängert worden.

Zweisimmen, den 1. August 1939.

Der Sachwalter:
Ed. Imobersteg, Fürsprecher und Notar.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Tribunal de Payerne (1769)

Dans son audience du lundi 14 août 1939, à 14 heures, en salle du Tribunal, à Payerne, le Président du Tribunal de ce district statuera sur l'homologation du concordat proposé à ses créanciers par

Matter-Jomini: Albert,

négociant en vins, à Payerne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Payerne, le 28 juillet 1939.

Le Président: Schnetzler.

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1789)**Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, Genève****AVIS AUX CRÉANCIERS.**

Le Comité de liquidation de la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire porte à la connaissance des créanciers qu'en conformité de l'art. 37 de l'Ordonnance du Tribunal Fédéral du 11 avril 1935, — et après avoir consulté le Conseil de surveillance, — il a renoncé aux conditions ci-après énumérées: a) à exécuter les actions en responsabilité prévues à l'art. 6 du Concordat contre toutes les personnes qui y sont désignées, ou leurs successeurs juridiques; b) à faire valoir deux créances contestées faisant l'objet de deux procès introduits devant le Tribunal de première instance de Genève, par exploits du 9 août 1935 et portant actuellement, au rôle, les nos 82 et 83.

En contrepartie de ces renoncations, la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire doit recevoir les prestations suivantes:

1. paiement au comptant et en espèces de la somme d'un million de francs;
2. cession en sa faveur d'un million de francs, nominal concordataire, de créances contre elle, ex-quatre premiers dividendes de 35 % au total, les dites créances devant résulter ou de certificats de prétenition émis en cours de procédure concordataire ou d'une inscription définitive à l'état de collocation;
3. abandon définitif par Monsieur Robert Julliard d'une créance contestée de fr. 208,765.70 faisant l'objet d'une instance en contestation d'état de collocation introduite par lui devant la Cour de Justice Civile de Genève sous n° 590 du rôle

En conséquence, le Comité de liquidation:

I. Impartit aux créanciers, en application des art. 37 de l'Ordonnance du Tribunal Fédéral du 11 avril 1935 et 260 L. P., un délai de dix jours dès la présente publication, pour demander la cession des droits de la masse concordataire ci-dessus spécifiée sous lettres a) et b).

Tout créancier qui formulera une demande de cession devra, en même temps, constituer des sûretés jugées suffisantes par le Comité de liquidation pour garantir la Masse des prestations qu'elle doit recevoir, savoir:

- a) le paiement en espèces de la somme d'un million de francs;
- b) la cession en sa faveur d'un million de francs, nominal concordataire, de créances contre la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, ex-quatre premiers dividendes de 35 % au total, les dites créances devant résulter ou de certificats de prétenition émis au cours de la procédure concordataire ou d'une inscription définitive à l'état de collocation;
- c) le paiement des dividendes afférents à la créance invoquée par M^r Robert Julliard et contestée par la Banque, au montant de fr. 208,765.70, et le paiement des frais et honoraires du procès relatif à cette créance.

Les demandes de cession et les sûretés doivent être adressées dans le délai ci-dessus, au Comité de liquidation de la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, Rue de Hesse 18, à Genève.

II. Impartit aux créanciers un délai de dix jours dès la présente publication pour se pourvoir, en application de l'art. 28 de l'Ordonnance du Tribunal Fédéral du 11 avril 1935, contre les décisions ci-dessus spécifiées, s'ils s'y estiment fondés.

Le Comité de liquidation de la
BANQUE D'ESCOMPTE SUISSE
en liquidation concordataire.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Graubünden Konkurskreis Oberengadin (1776)****Steigerungs-Anzeige**

A.-G. J. Töndury & Co., Engadinerbank in Liq.,
Samaden.

Die Liquidatorin rubr. Bank bringt **Mittwoch, den 30. August 1939, von 2 Uhr nachmittags an, im Bankgebäude in Samaden**, folgende Liegenschaften an öffentliche Steigerung:

1. Wohn- und Geschäftshaus (Bankgebäude) in Samaden, nebst Oekonomiegebäude mit grossem Umschwung und Wiese.
Die Liegenschaft eignet sich besonders gut als Erholungs- oder Kinderheim.
2. Hôtel Central, in St. Moritz (70 Fremdenbetten), nebst Mobiliar und Betriebsinventar. Zimmer teilweise mit fliessendem Wasser. Zentralheizung.
3. Hôtel-Pension Maria, in Sils-Maria (30 Fremdenbetten) nebst Garage, Mobiliar und Betriebsinventar. Modern eingerichtetes Haus mit fliessendem Wasser, Zentralheizung und schönem Restaurant.

Angebote werden ohne Rücksicht auf Schätzungswerte und hypothekarische Belastung entgegengenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bis zum Steigerungstage auf den Bureaux der Engadinerbank in Samaden, und den Bureaux der Liquidatorin in Zürich Interessenten zur Einsicht auf.

Kaufinteressenten können jederzeit die einzelnen zur Versteigerung gelangenden Objekte besichtigen. Vorherige telefonische Anmeldung bei der Engadinerbank Tel. Nr. 5201, Samaden.

Bis zum Steigerungstage nimmt die Liquidatorin auch schriftliche Angebote entgegen.

A.-G. J. Töndury & Co. Engadinerbank in Liq.

Die Liquidatorin:

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.,
Bahnhofstrasse 44, Zürich.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Office fédéral du Registre du Commerce**

BERNE

Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. In der Aktiengesellschaft Forinvent Gesellschaft für auswärtige Anlagen und Erfindungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1939, Seite 1525), ist Dr. René Baschy (nicht Bachy) aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Schreinerei, Zimmerei usw. — 1939. 19. Juli. Inhaber der Firma Edwin Bereuter, in Baltenswil-Bassersdorf, ist Edwin Bereuter-Nüssli, von Bassersdorf, in Baltenswil-Bassersdorf. Mechanische Schreinerei, Zimmerei und Hobelwerk. In Baltenswil. Die Firma unterhält in Zürich eine Zweigniederlassung. Agnesstrasse 43.

Drogen usw. — 31. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft «Caesar & Loretz», in Halle a. S. mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Caesar & Loretz, Halle a. S. Zweigniederlassung Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1935, Seite 2764), Drogen en gros usw., sind die Gesellschafter Julius Ritter, Erich Loose, Wwe. Ottilie Caesar geb. Kuthe und Wwe. Agnes Loretz geb. Kuthe infolge Todes ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligungen sind erloschen. Helene Vetter geb. Caesar hat ihre Kommanditeinlage auf RM. 29,333 erhöht, und neu sind als Kommanditisten in die Gesellschaft eingetreten Wwe. Frieda Ritter geb. Hagner, deutsche Reichsangehörige, in Halle a. S., mit einer Einlage von RM. 150 000; Wwe. Rosa Loose geb. Schmidt, deutsche Reichsangehörige, in Halle a. S., mit einer Einlage von RM. 3000 sowie die «Agnes Loretz'schen Erben» in ungeteilter Erbengemeinschaft mit der ererbten Einlage von RM. 41,000. Die Erbengemeinschaft besteht aus Dr. Hans Scheel, in München; Hans C. Kuthe, in New York; Irene Kuthe, in Salzburg; Klara Tarnay geb. Kuthe, in Salzburg; Wilhelm Loretz, in Halle a. S.; Justine Weydt geb. Loretz, in Frankfurt a. M.; Auguste Klimsch geb. Loretz, in Frankfurt a. M.; Amtsgerichtsrat Ulrich Krüger, in Sigmaringen; Marie Krüger geb. Linde, in Sigmaringen; Hedwig Assmann, in Kronberg (Taunus); Otto Mess, in Essen; Hedwig Mess, in Essen; Hermann Mess, in Essen; Dora Mess, in Essen; Alwine Mess, in Essen; Lilly Imhoff geb. Mess, in Gelsenkirchen, und Elfriede Loretz, in München, alle deutsche Reichsangehörige.

Filmverleih usw. — 31. Juli. Neue Interna Film A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1936, Seite 1230), Erwerb und Verleih von Filmen usw. Ernst Hauser und Dr. Hans Duttweiler sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Ebenso ist die Unterschrift von Direktor Otto Hauser erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Georg Gautschi, von Chézard-St. Martin (Neuenburg), in Zürich. Der bisherige Direktor Max Stöhr führt weiterhin Kollektivunterschrift.

31. Juli. Betriebskrankenkasse der Arbeiter von Escher Wyss, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1936, Seite 2046). Otto Rombach ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Karl Escher, von und in Zürich, ist jetzt Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv.

31. Juli. Industrie-Krankenkasse Zürich, vormals Krankenpflegekasse Escher Wyss & Cie., Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1938, Seite 1733). Die Unterschrift des aus dem Vorstand aus-

getretenen Otto Rombach ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Karl Escher, von und in Zürich, ist nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv.

Export usw. — 31. Juli. «The Goodyear Tire & Rubber Export Company», mit Hauptsitz in Wilmington (Delaware USA) und Zweigniederlassung unter der Firma **The Goodyear Tire & Rubber Export Company, Wilmington, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1938, Seite 1928), Export von Gütern, Waren usw. Clifton Slusser ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Charles A. Stillmann, Bürger der USA, in Akron (Ohio USA). Die Prokura von Frederic Sailor Harvey ist erloschen.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 31. Juli. Die **Erzag Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1938, Seite 1689), Verwaltung von Beteiligungen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

31. Juli. Die «**ALBIAG**» **Beteiligungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 241), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

Immobilien. — 31. Juli. Die **Genossenschaft Orell Füssli-Hof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1939, Seite 490), Immobilien, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bahnhofstrasse 31/St. Peterstrasse 11, in Zürich 1.

Orientteppiche. — 31. Juli. In der Kollektivgesellschaft **Karl Roeh & Co. Naehfolger von Arthur Stern Wien**, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1939, Seite 637), Handel in Orientteppichen; führen die Gesellschafter Karl Roeh und Wwe. Jeanne Stern geb. Rabany nunmehr Einzelunterschrift.

Reklame, Plakatanschlag. — 31. Juli. In der Firma **Edwin Griesser**, in Klein-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1937, Seite 546), Reklame, Plakatanschlag, ist die Prokura von Albert Bänninger erloschen. Der Prokurist Paul Ramp wohnt in Klein-Andelfingen.

Fuhrhalterei. — 31. Juli. Die Firma **Martin Keller**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1933, Seite 2554), Fuhrhalterei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mineralwasser- und Bierdepot. — 31. Juli. Die Firma **Plutschow**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. Dezember 1932, Seite 2683), Mineralwasser- und Bierdepot, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «**Arnold Plutschow & Sohn**», in Zürich, erloschen.

Arnold Plutschow-Kaier und **Willy Plutschow**, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Arnold Plutschow & Sohn**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1939 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Plutschow**», in Zürich, übernimmt. Mineralwasser- und Bierdepot. Englischviertelstrasse 3.

31. Juli. Die **A.-G. für Autoöl und Industrie-Produkte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1575), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bankgeschäft. — 31. Juli. Die **Kommanditgesellschaft Frei, Treig & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1939, Seite 1549), Bankgeschäft, hat Kollektivprokura erteilt an den Kommanditär Hans Jeger. Derselbe zeichnet mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter kollektiv.

Reisebüros usw. — 31. Juli. In der **Compagnia Italiana Turismo (CIT) G. m. b. H.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1939, Seite 1492), Reisebüros usw., ist die Unterschrift des Geschäftsführers Dr. Aldo Levegghi erloschen.

Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen usw. — 31. Juli. Die **Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1358), Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen usw., hat sich durch Beschluss vom 28. Juni 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Juli. Die **Vereinigten Böhlerstahlwerke-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1938, Seite 1009), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juli 1939 ihre Firma abgeändert auf **Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft (Böhler frères & Cie. Société Anonyme) (Fratelli Böhler & C. Società Anonima)**. § 1 der Statuten ist entsprechend geändert worden. Eugen Friedländer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Edwin Daub, deutscher Reichsangehöriger, in Wien, als Präsident, sowie als weitere Mitglieder die bisherigen Prokuristen Eduard Hermann, von Bern, in Wallisellen, und Dr. Theodor Jäger, von Winterthur, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Prokuren der beiden letztern sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Triicotwaren. — 1939. 29. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Paul Tschannen**, in Langenthal, ist Paul Tschannen, von Wohlen bei Bern, in Langenthal. Fabrikation und Handel in Triicotwaren. Wiesenstrasse 99.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Milchprodukte. — 31. Juli. Inhaber der Einzelfirma **G. Oesch-Oswald**, in Oberbütschel, Gemeinde Rüeggisberg, ist Gottfried Oesch, von Oberlangenegg, unter allgemeiner Gütergemeinschaft lebender Ehemann der Klara Lina geb. Oswald, in Oberbütschel, Gemeinde Rüeggisberg. Handel mit Milch und Milchprodukten, Fabrikation von Milchprodukten. Käseerei Oberbütschel.

Bureau Biel

29. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schreibbücherfabrik A. G. Biel**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1937, Seite 1571), verzeigt Geschäftsdomizil an der Kontrollstrasse 26.

Bureau Burgdorf

Käse-Export. — 24. Juli. **Friedrich Alfred Streit**, von Köniz, in Utzenstorf, und **Ernst Lanz**, von Huttwil, in Inkwil, haben unter der Firma **Streit & Cie.**, mit Sitz in Wynigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1939 beginnt. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «**Streit & Cie.**», in Utzenstorf. Passiven sind keine vorhanden. Käse-Export. Beim Bahnhof.

Bureau Frutigen

Metzgerei. — 29. Juli. Die Einzelfirma **Christ. Gempeler**, Gross- und Kleinmetzgerei, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. April 1911, Seite 545), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthof, Metzgerei. — 29. Juli. Inhaberin der Einzelfirma **Christian Gempeler Witwe**, in Adelboden, ist Elise Gempeler geb. Steffen, Christians Witwe, von Frutigen, in Adelboden. Betrieb des Gasthofs zum Kreuz und Metzgerei.

Zug — Zoug — Zugo

1939. 29. Juli. Unter der Firma **ALFINA Handels-Aktiengesellschaft (ALFINA Société anonyme de Commerce) (ALFINA Trading Company Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zug, eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten am 28. Juli 1939 festgesetzt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Beteiligung an andern Unternehmungen in beliebiger Form; b) der Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Vermögenswerten aller Art; c) der Erwerb und die Ausbeutung von Erfindungen und Verfahren und gewerblichen Schutzrechten; d) alle damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen, soweit gesetzliche Publikation erforderlich ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im übrigen durch eingeschriebene Briefe, wenn der Verwaltung alle Aktionäre bekannt sind. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Otto Blöchlinger, von Goldingen (St. Gallen), in Zug. Er zeichnet einzeln. Domizil: Bahnhofstrasse 23.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1939. 31 juillet. Maxime Charrière dont la signature est radiée ne fait plus partie du comité du Syndicat de Cerniat pour l'élevage du bétail bovin pie-noir, société coopérative dont le siège est à Cerniat (F. o. s. du c. du 11 avril 1931, n° 82, page 779). Le président est Louis Meyer, déjà inscrit comme membre, et le secrétaire Pierre Andrey (déjà inscrit). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Palsthal

Schreinerei usw. — 1939. 31. Juli. **Oskar** und **Adelbert Meister**, des Niklaus, von und in Matzendorf, haben unter der Firma **Gebrüder Meister**, in Matzendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1939 begonnen hat. Bau- und Möbelschreinerei und Möbelhandlung. Gebäude Nr. 40.

Bureau Kriegstetten

29. Juli. **Hülf- und Pensionskasse der Angestellten der Gesellschaft der L. von Röllschen Eisenwerke**, Genossenschaft mit Sitz in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1576/7). **Adolf Merki** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident gewählt **Alfred Leutwyler**, von Reinach (Aargau), in Bern (bisher Beisitzer). Der Genannte führt mit dem Präsidenten, dem Kassier oder dem Aktuar kollektiv je zu zweien die Unterschrift.

Hotel. — 31. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Schürch-Schneider**, zum «**Werkhotel**», in Niedergerlafingen, ist **Fritz Schürch-Schneider**, von Büren zum Hof (Bern), in Niedergerlafingen. Betrieb des «**Werkhotels**». Gebäude Nr. 3 an der Bahnhofstrasse.

Druckerezeugnisse. — 31. Juli. Ueber den Inhaber der Firma **Franz Brenckle, jun.**, Herstellung von Druckerezeugnissen mit Verlagsabteilung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1939, Seite 484), ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten vom Bezirk Kriegstetten vom 11. Juli 1939 der Konkurs eröffnet worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

31. Juli. **Darlehenskassenverein Aeschi**, mit Sitz in Aeschi (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1935, Seite 1282). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen **Josef Hofer**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt **Walter Misteli**, von und in Aeschi. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Verkehrswesen usw. — 1939. 31. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aurora A.-G. (Aurora S. A.) (Aurora Ltd.)**, mit Sitz in Schaffhausen, Betätigung von Geschäften auf dem Gebiete des Verkehrswesens, der Rechtsberatung und Besorgung fremder Geschäfte (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1935, Seite 2303), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar 1939 den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt, wo sie seit dem 22. Juli 1939 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1568). Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöst.

Nutzenzen, Alteisen usw. — 31. Juli. Der Inhaber der Firma **Robert Kaufmann**, Handel mit Nutzenzen, Alteisen und Metallen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1934, Seite 1509), verzeigt nunmehr als Geschäftslokal: Fischerhäuserstrasse 39.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1939. 28. Juli. **Vereinigte Mineralquellen Rhäzüns und Rothenbrunn Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Rhäzüns (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1939, Seite 294). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Anton Mattli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied **Heinrich Ruegg** bestellt und als Vizepräsident **Simon**

Tschärner, bisher Mitglied. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Eduard Mirer, von Obersaxen, und Franz Käppeli, von Meeren-schwand, beide in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

31. Juli. Die Firma Caspar's Photohaus, Photo und Kinoartikel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1936, Seite 2090), wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf: Maria Caspar's Photohaus.

Immobilien. — 31. Juli. Aktien-Gesellschaft Suvretta-Haus, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1939, Seite 847). Das Verwaltungsratsmitglied Penryn V. Goldmann heisst nunmehr Penryn Viktor Monek.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Cava di granito. — 1939. 31 luglio. Titolare della ditta individuale Andreani Pietro, con sede in Chigglogna, è Pietro Andreani fu Carlo, cittadino italiano, a Chigglogna. Esercizio di una cava di granito.

Distretto di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 29 luglio. La ditta individuale Tela Giovanni, impresa costruzioni, in Coldrerio (F. u. s. d. c. del 24 giugno 1932, n° 145, pag. 1556), è cancellata ad istanza del titolare per cessione di azienda. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Fratelli Tela», in Coldrerio.

Sotto la ragione sociale Fratelli Tela, si è costituita una società in nome collettivo con sede in Coldrerio, della quale fanno parte: Giovanni, Vincenzo e Giacomo Tela, fu Cesare, tutti da ed a Coldrerio. La società ha iniziato le sue operazioni con la sua iscrizione nel registro di commercio ed ha assunto attivo e passivo della ditta individuale «Tela Giovanni». a Coldrerio, ora cancellata. Impresa costruzioni edili e stradali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

Scierie et commerce de bois. — 1939. 4 juillet. La maison Louis-Ami Berney, société anonyme, dont le siège social est à l'Abbaye, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. n° 137 du 31 mai 1920 et 213 du 14 septembre 1931), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1939, elle a décidé la réduction de son capital-actions de 120,000 francs, lequel est ramené à 80,000 fr. Le capital social est divisé en 160 actions nominatives de 500 fr. chacune. La réduction a eu lieu par le rachat de 80 actions de 500 fr. représentant un capital de 40,000 fr., lesquelles ont été annulées. Il ressort de l'acte authentique du 24 juin 1939, que les prescriptions des articles 732 à 734 C. O. ont été observées dans leur entier.

Bureau de Vevey

Plâtrerie etc. — 31 juillet. Le chef de la maison B. De Bernardis, à Montreux, le Châtelard, est Battista, fils de Luigi De Bernardis, d'Iseo (Tessin), au Châtelard-Montreux. Plâtrerie, peinture et papiers peints. Quartier des Tilleuls, 6.

Horticulture. — 31 juillet. La raison Jacob Baum, à Vevey, établissement d'horticulture (F. o. s. du c. des 11 mars 1908, n° 59, page 408; 16 juillet 1934, n° 163, page 1974), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif commerciaux sont repris par la maison «Ch. Baum, Succ. de J. Baum», à Vevey.

Le chef de la maison Ch. Baum, succ. de J. Baum, à Vevey, est Charles, fils de Charles-Louis-Jacob Baum, de et à Vevey. La maison reprend l'actif et le passif commerciaux de la maison «Jacob Baum», à Vevey, radiée. Exploitation d'un établissement horticole.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1939. 28 juillet. Dans son assemblée du 27 juillet 1939, la société anonyme Sirls S. A., fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 octobre 1929, n° 240, et 27 avril 1934, n° 97), a désigné comme administrateur Armand Dreyfuss, de La Chaux-de-Fonds, à Thonex (Genève), en remplacement de Emile Graupmann dont la signature est radiée. Les bureaux de la société sont transférés Rue Léopold Robert 72, Etude Perrin et Aubert.

Bureau de Neuchâtel

15 juillet. Il a été constitué une société coopérative sous la raison sociale Office Neuchâtelois de cautionnement mutuel pour artisans et commerçants. Le siège de la société est à Neuchâtel. Le but de la société est de venir en aide, par voie de cautionnement, aux personnes exerçant une activité indépendante dans l'artisanat, le commerce et les branches similaires, établies dans le canton de Neuchâtel depuis deux ans au moins, en leur facilitant l'obtention des crédits nécessaires. La société peut aussi se charger d'encaisser les créances des ses membres et de leur procurer les garanties nécessaires pour tous travaux effectués. La société ne fait pas le prêt direct et ne poursuit aucun but lucratif. L'avoir de la société est constitué au moyen de parts sociales de 50 fr. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux, ceux-ci n'étant garantis que par les biens de la société. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle cantonale, sous réserve des publications devant être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été nommés: Gaston Amez-Droz, président, de Villiers, à Neuchâtel; Gustave-Adolphe Rychner, vice-président, de et à Neuchâtel; Adolphe-Théophile Bringolf, assesseur, de Unterhallau (Schaffhouse), à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective du président Gaston Amez-Droz, du vice-président Adolphe Rychner, et du gérant Jean-Jacques de Pury, de Neuchâtel et Saint-Blaise, à Neuchâtel, ou d'Adolphe-Théophile Bringolf, assesseur. Bureaux: Rue du Bassin n° 14.

Bricellets, etc. — 28 juillet. La raison Ernest Aegerter, fabrique de bricellets, boulangerie-pâtisserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 décembre 1936, n° 288, page 2880, et 3 février 1938, n° 28, page 265), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 juillet. Le chef de la maison Marcel Aegerter, à Neuchâtel, est Marcel Aegerter, de Gurzelen (Berne), à Neuchâtel. Boulangerie-pâtisserie. Rue de l'Hôpital n° 2.

Pension, etc. — 31 juillet. Selon acte authentique et statuts du 10 juillet 1939, il est fondé sous la raison sociale Métropole et Port S. A., une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'exploitation d'une pension, restauration, tea-room, traiteur, crèmerie. Le capital est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. La société reprend, sur la base d'un inventaire actif du 10 juillet 1939 de 45,000 fr., l'actif à Neuchâtel de «J. Gfeller-Rindlisbacher société anonyme» ayant son siège à Berne, comprenant le matériel, le mobilier et la clientèle. En paiement de cet apport, il est remis à «J. Gfeller-Rindlisbacher société anonyme» 45 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement il est composé d'un seul administrateur avec signature individuelle en la personne de Camille Jeanneret, du Locle, à Neuchâtel. Bureaux: Faubourg du Lac n° 2.

Genf — Genève — Ginevra

1939. 29 juillet. Société Financière pour la Métallurgie et les Mines, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1938, page 2394). Charles Perret, de Bâle, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

29 juillet. Cailo, société financière, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1939, page 1277). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont Henri Vuataz (inscrit) nommé président; Charles Willemmin (inscrit) nommé secrétaire, et Werner Hemund, de Kappelen (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

Achat, vente et gestion de valeurs mobilières. — 29 juillet. Selmar S. A., à Genève, achat, vente et gestion de valeurs mobilières (F. o. s. du c. du 11 janvier 1937, page 67). Le conseil d'administration est porté à 3 membres qui sont Henri Vuataz (inscrit) nommé président; Edmond Chapuis, secrétaire, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy, et Georges Binggeli, de Wählern (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Henri Vuataz sont modifiés en conséquence.

29 juillet. Recherches et Etudes Financières S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1928, page 1559). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont Henri Vuataz (inscrit) nommé président; Charles Willemmin, secrétaire, d'Epauvillers (Berne), à Genève, et Werner Hemund, de Kappelen (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Henri Vuataz sont modifiés en conséquence.

29 juillet. Société de Participations Mobilières & Foncières, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1936, page 2272). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont Louis Vogt, président, Henri Vuataz, secrétaire (tous deux inscrits), et Werner Hemund, de Kappelen (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

29 juillet. Société d'Exploitation de Brevets Industriels, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1938, page 826). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres, qui sont Henri Vuataz (inscrit) nommé président; Georges Binggeli, secrétaire, de Wählern (Berne), à Genève et Max Gamper, d'Aarau, à Cologny, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Henri Vuataz sont modifiés en conséquence.

Valeurs mobilières. — 29 juillet. LOBAT'S. A., valeurs mobilières, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1936, page 2589). Werner Hemund, de Kappelen (Berne), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

Epicierie fine etc. — 29 juillet. Bohnenblust, commerce d'épicierie fine, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1937, page 2668). La titulaire Vve Augusta-Victoria Bohnenblust, née Aigle, épouse en secondes nocces d'Arnold Béguin, a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de 1ère Instance de Genève du 23 mai 1939. La raison est radiée d'office, la titulaire ayant cessé son commerce.

29 juillet. La Société Immobilière du Mervelet N° 1, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1927, page 1587), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 mars 1939, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 96225.

Date de dépôt: 12 juillet 1939, 18 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 44997. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1939.)

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles étheriques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

EGA

N° 96226.

Date de dépôt: 12 juillet 1939, 18 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 44999. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1939.)

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles étheriques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

ALA

N° 96227.

Date de dépôt: 12 juillet 1939, 18 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 45000. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1939.)

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles étheriques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

DUBA

N° 96228.

Date de dépôt: 12 juillet 1939, 18 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 45091. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1939.)

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles étheriques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire des plantes et des animaux, substances pour conserver des aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner des taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

EVO

N° 96229.

Date de dépôt: 12 juillet 1939, 18 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 45092. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1939.)

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles étheriques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire des plantes et des animaux, substances pour conserver des aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, four-

rages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner des taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

IGO

Nr. 96230.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGABAL

Nr. 96231.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGACIN

Nr. 96232.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGAFOLIN

Nr. 96233.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGAMID

Nr. 96234.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGANON

Nr. 96235.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGAPHAN

Nr. 96236.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGAPYRIN

Nr. 96237.

Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.

J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGARYL

Nr. 96238. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.
J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGATON

Nr. 96239. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 4 Uhr.
J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGAVEROL

Nr. 96240. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1939, 19 Uhr.
Gretly Schlup, Bahnhofstrasse 8, Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Smyrna-Wolle.

Smyrna
Smyrna-Wolle

Nr. 96241. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1939, 19 Uhr.
Louis Kupferschmid, Dornacherstrasse 101, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Absolut flachliegende gummierte Papiere, weiss und farbig. Klebrollen.



Nr. 96242. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1939, 20 Uhr.
Martin Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Zürich, Schweiz). —
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 44933. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juli 1939 an.)

Glasdächer, Oberlichter, Dachlüfter, Lüfter, eiserne Fenster, Fabrikfenster.

Wema

N° 96243. Date de dépôt: 20 juillet 1939, 18 h.
Les Fils de Paul Schwarz-Etienne, Succ. de Paul Schwarz-Etienne & Cie.,
94, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

SYNTHETIC

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Baugesellschaft Lorraine A. G., Bern

Bekanntmachung an die Obligationäre des Anleihe von Fr. 140,000 von 1933
An der Obligationärversammlung vom 23. Juni 1939 in Bern sind gemäss den Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen folgende Beschlüsse gefasst worden:

- die Verzinsung des Obligationenkapitals von Fr. 140,000 wird mit Wirkung ab 1. November 1938 für 5 Jahre, d. h. bis 31. Oktober 1943, aufgehoben;
- der Beginn der erstmals per 1. November 1939 vorgesehenen jährlichen Amortisationen von Fr. 5000 wird auf 5 Jahre, d. h. auf 1. November 1944, hinausgeschoben;
- die gemäss Lit. a) freiwerdenden Zinsbeträge werden zur Tilgung des durch Grundpfandrechte III. Ranges sichergestellten Bankkredits verwendet;
- die nach Rückzahlung des unter Lit. c) erwähnten Bankkredits freiwerdenden Grundpfandtitel III. Ranges dürfen nicht mehr belehnt werden, so dass die Obligationenanleihe nach gänzlicher Tilgung des Kredites in die III. Pfandstelle zu stehen kommt.

Die Obligationäre werden gebeten, ihre Titel zwecks Stempelung der Schweizerischen Volksbank in Bern einzureichen. (A. A. 203)

Bern, den 31. Juli 1939.

Die Stellvertreterin der Schuldnerin und Obligationäre:
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK.

Bahag Aktiengesellschaft, Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Bahag Aktiengesellschaft, Zürich, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juli 1939 in Liquidation getreten und hat als Liquidator Herrn Dr. Robert Blass, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, gewählt. Gemäss O. R. Art. 742 werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Einreichung von Belegen beim Liquidator anzumelden.

Zürich, den 29. Juli 1939. (A. A. 200¹)

Der Liquidator:
Dr. Robert Blass.

Akfüfi Aktiengesellschaft für Finanzierungen, Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Akfüfi Aktiengesellschaft für Finanzierungen, Glarus, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juli 1939 in Liquidation getreten und hat als Liquidator Herrn Dr. Robert Blass, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, gewählt.

Gemäss O. R. Art. 742 werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Einreichung von Belegen beim Liquidator anzumelden.

Zürich, den 29. Juli 1939. (A. A. 201¹)

Der Liquidator:
Dr. Robert Blass.

Inim A.-G., Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Inim A.-G., Glarus, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juli 1939 in Liquidation getreten und hat als Liquidator Herrn Dr. Robert Blass, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, gewählt.

Gemäss O. R. Art. 742 werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Einreichung von Belegen beim Liquidator anzumelden.

Zürich, den 29. Juli 1939. (A. A. 202¹)

Der Liquidator:
Dr. Robert Blass.

Société Anonyme Schinz Michel & Cie., à Neuchâtel

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 28 juillet 1939 a décidé de réduire le capital social de fr. 105,000. — à fr. 50,000. — par annulation de 100 actions de fr. 300. — et par réduction de la valeur nominale de 250 actions de fr. 300. — à fr. 200. —. Les créanciers de la société sont informés que jusqu'au 2 octobre 1939 ils pourront produire leurs créances au siège social (Rue St-Maurice 10, à Neuchâtel) et exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 199¹)

Le Conseil d'administration.

Moulins de Versoix S. A., Versoix

2^{me} assemblée des obligataires.

Troisième publication.

Les porteurs de l'emprunt obligataire 5 %, 1932, sont convoqués en assemblée générale à Versoix, au bureau de la Minoterie, le jeudi 10 août 1939, à 15 heures.

Ordre du jour:

- Prorogation de l'échéance de l'emprunt.
- Augmentation de cet emprunt.
- Conversion du taux d'intérêt.
- Nomination d'un représentant des obligataires. (A. A. 191¹)

Institute des Verbandes Schweiz. Lokalbanken, Spar- und Leihkassen, Zürich, mit einer Bilanzsumme von 20 Millionen und mehr

Bilanzzusammenstellung per 30. Juni 1939

A. AKTIVEN

Table A: Aktiven. Columns include Institute, Kassa, Coupons, Bankendebitoren, Wechsel, Konto-Korrent-Debitoren, Feste Vorschüsse und Darlehen, Kto.-Krt.-Vorschüsse, Hypothek-Anliegen, Wert-schriften und dauernde Beteiligungen, Bank-gebäude, Andere Liegen-schaften, Sonstige Aktiven, Bilanzsumme.

B. PASSIVEN

Table B: Passiven. Columns include Institute, Bankenkreditoren, Verpflich-tungen aus Repor-tage-schätzen, Check-rechnungen, Kreditoren auf Zeit, Spar-einlagen, Depositen- und Einlage-hefte, Kassen-obligationen, Obligationen Anleihen, Pfand-brief-Darlehen, Checks und kurz-fällige Verpflich-tungen, Tratten und Akzesse (Umlauf), Hypoth. auf eigenen Liegen-schaften, Sonstige Passiva, Kapital, Reserven, Bilanzsumme, Auser Bilanz, Totalbetrag der Akzesse.

(A. G. 9)

Syndikatsbeteiligungen: Fr. 3000.—
Fr. 998 643 509 Fr. 704 609
Nichtabbezahles Kapital: Fr. 7 073 360.—
Vorschüsse auf kurze Zeit: Fr. 30 912 109.—

Crédit Agricole de Grandson

Bilan au 31 décembre 1938

Actif			Passif		
Caisse	Fr. 4,978	Ct. 20	Banques	Fr. 76,401	Ct. 50
Effets à recevoir (3 mois)	93,589	70	Capital souscrit	64,500	—
Comptes courants	217,390	81	Caisse d'épargne	46,731	—
Capital social non versé	12,900	—	Dépôts à terme	153,400	—
Titres et Créances	67,001	—	Réserve sociale	54,827	21
Balance	395,859	71	Ba'ance	395,859	71
Doit			Avoir		
Compte de pertes et profits au 31 décembre 1938			Bénéfice net de l'exercice		
Répartition:	Fr. —	Ct. —	(A. G. 94)	Fr. 2,554	Ct. 20
4 % dividende s. fr. 51,600	2,064	—			
Versé à la Réserve Sociale	490	20	Balance	2,554	20
Balance	2,554	20			

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtöchern

(Mitg.) Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtöcher, die im Jahre 1940 benötigt werden:

2800 m Manteltuch mit Strich, feldgrau	820 gr. per m,	148/150 cm breit
2000 m Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau,	760 gr. per m,	140 cm breit
4000 m Hosentuch (Diagonal), feldgrau	830 gr. per m,	140 cm breit
2300 m Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau	500 gr. per m,	140 cm breit

Die Lieferungsbedingungen, sowie Normalmusterkollktionen können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum 31. August 1939 an die Oberzoll-direktion in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebots-muster von zirka 20 Meter Länge franco Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebot-muster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden letztere zurück-behalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden.

178. 2. 8. 39.

Mise au concours de la fourniture des draps d'uniforme

(Com.) L'administration fédérale des douanes met au concours la fourniture, pour l'année 1940, des draps d'uniforme ci-après désignés:

2800 m drap gris-vert, à poils, pour capotes,	820 g par m, largeur 148/150 cm
2000 m drap gris-vert, à poils, pour tuniques,	760 g par m, largeur 140 cm
4000 m drap gris-vert, pour pantalons (dia-gonal)	830 g par m, largeur 140 cm
2300 m drap gris-vert, pour vestons d'été, fils de laine peignée et cardée,	500 g par m, largeur 140 cm

Sur demande, l'Intendance du matériel de la Direction générale des douanes enverra aux intéressés les conditions de livraison, ainsi qu'une collection d'échantillons normaux des draps à fournir.

Les fabricants suisses qui désirent prendre part à ce concours devront adresser leurs offres à la Direction générale des douanes à Berne, jusqu'au 31 août 1939 inclusivement. Ils feront parvenir, dans le même délai, franco domicile et à l'adresse susindiquée, une pièce-échantillon d'environ 20 mètres de longueur de chacun des draps qu'ils désirent fournir.

Les draps présentés au concours seront jugés d'après leur qualité. Dans le cas d'une adjudication, les pièces-échantillons seront retenues et serviront, en plus des échantillons normaux, au contrôle des livraisons.

178. 2. 8. 39.

Dominikanische Republik — Heilmittel

Gemäss einem in der «Gaceta Oficial» vom 24. Mai d. J. veröffentlichten Gesetz müssen die zum Verkauf angebotenen oder gratis verteilten pharmazeutischen Spezialitäten (einschliesslich der biologischen Erzeugnisse) vom Sekretariat des Sanitätsdepartementes genehmigt und registriert sein. Die Einschreibgebühr beträgt 15 Pesos (früher 5 Pesos). Die Erzeugnisse, die bereits auf Grund des Artikels 56, Abschnitt a, des Sanitätsgesetzes registriert sind, müssen neuerdings eingeschrieben werden, wobei die Gebühr von 15 Pesos erhoben wird.

Ueber den genauen Wortlaut dieses Gesetzes gibt die Handelsabteilung des cidg. Volkswirtschaftsdepartementes auf Wunsch Auskunft.

178. 2. 8. 39.

France — Protection de la dénomination «laine»

Le Journal Officiel du 25 a publié la loi ci-après du 20 juillet 1939:

Article premier. Il est interdit d'employer le terme «laine» et ses dérivés ou composés, en langue française ou étrangère, avec ou sans qualificatif, pour désigner des matières premières de toutes espèces qui ne sont pas composées de fibres de la toison du mouton et des animaux dont les poils sont généralement assimilés à la laine (alpaga, lama, vigogne, yack, chameau, chèvre cachemire, chèvre mohair, lapin angora).

Toutefois, resteront autorisés, sous réserve de l'application des dispositions des articles suivants, les dénominations qui, à la date de la promulgation de la loi, désignaient des fibres textiles notoïrement et universellement connues sous lesdites dénominations, à la condition que ces dernières ne soient pas de simples marques commerciales ou de fantaisie.

Art. 2. Peuvent seuls porter les désignations «pure laine», «tout laine», «entièrement laine», ou expressions équivalentes, les fils, tissus et articles manufacturés entièrement composés de laine tel que ce produit est défini par l'article premier.

Art. 3. Les dispositions qui suivent ne comportent aucune distinction selon qu'il s'agit de mélange intime, de mélange par retordage ou de contexture comprenant les fils de nature différente:

a) Filés. Les filés mélangés contenant au moins 50% de laine doivent obligatoirement porter l'indication des deux principales matières composantes, le mot «laine» figurant en premier lieu.

Les filés contenant moins de 50 % de laine doivent obligatoirement porter l'indication des principales matières composantes, la matière dominante figurant en premier lieu. Si la matière dominante n'est pas de laine, on peut ajouter la mention «et laine», à la condition que ce produit figure pour au moins 25% dans le mélange.

Les filés mélangés de laine ne rentrant pas dans les catégories ci-dessus ne pourront, en aucun cas, comporter une dénomination comprenant le mot «laine». Toutefois, les intéressés pourront, s'ils le désirent, indiquer sur les étiquettes, prospectus, catalogues et autres imprimés de même nature, les produits composants avec leurs pourcentages;

b) Tissus. Il est permis d'employer l'appellation «tissus de laine», sans autre qualificatif ou indication de mélange, pour les tissus contenant au moins 85% de laine.

Les tissus contenant moins de 85% et au moins 50% de laine doivent obligatoirement porter la mention «laine mélangée».

Les tissus contenant moins de 50% de laine n'ont droit qu'à la dénomination «articles mixtes», «tissus mixtes» ou autres appellations similaires ne comportant pas le mot laine et ses dérivés ou composés. Toutefois, les intéressés pourront, s'ils le désirent, indiquer sur les étiquettes, prospectus, catalogues et autres imprimés de même nature, les produits composés avec leurs pourcentages.

Les matières étrangères à la laine qui peuvent entrer dans la composition des lisières n'entrent pas en ligne de compte pour le calcul des pourcentages; c) Couvertures. Les couvertures vendues sous la dénomination «pure laine» doivent avoir subi l'apprêt humide complet, c'est-à-dire le foulage et le lavage à fond.

Peuvent seules s'appeler couvertures «de laine» les couvertures contenant au moins deux tiers, c'est-à-dire 66% de laine.

Les couvertures contenant moins de 66% de laine, mais plus de 50% de laine, peuvent s'appeler couvertures «laine mélangée».

Les couvertures contenant moins de 50% de laine n'ont droit qu'à l'appellation de «couvertures mixtes», ou expressions similaires ne comportant pas le mot laine et ses dérivés ou composés en langue française ou étrangère.

Toutefois, les intéressés pourront, s'ils le désirent, indiquer sur les étiquettes, prospectus, catalogues, etc., les produits composants avec leurs pourcentages.

En ce qui concerne les couvertures de toutes natures, les corps gras, liants, charges, agglomérants ou similaires pouvant exister dans ces couvertures entreront en ligne de compte dans le calcul du pourcentage de matières étrangères à la laine.

Ne pourront recevoir l'épithète «foulées, dégraissées, dégrées ou similaires» que les couvertures qui auront effectivement subi ces opérations au cours des apprêts;

d) Tapis. Peuvent seuls s'appeler «tapis de laine» les tapis dont le ve-lours est entièrement constitué de filés pure laine.

Les tapis qui n'ont pas droit à la dénomination «tapis de laine» devront obligatoirement porter l'indication des principales matières composantes, la matière dominante figurant en premier lieu avec la désignation de son pourcentage.

Il ne doit être tenu aucun compte, dans le calcul des pourcentages, de la nature et du poids des matières entrant dans le liage et dans la composition du «dossier» ou «canevas»;

e) Laine à matelas. Peut seule s'appeler «laine à matelas», sans indication des matières composantes, la laine à matelas contenant au moins 65% de laine, les déchets de laine ne pouvant compter dans ce pourcentage.

Peut seul s'appeler «matelas de laine», l'article ne contenant que de la laine à matelas, telle qu'elle est définie à l'alinéa précédent.

Toutefois, les intéressés pourront, s'ils le désirent, indiquer sur les étiquettes, prospectus, catalogues et autres imprimés de même nature, les produits composants avec leurs pourcentages.

Art. 4. Toutes les proportions de laines indiquées aux articles 2 et 3 comportent une tolérance de 3%.

Ces proportions devront être calculées en poids, compte tenu des taux de reprise, légaux ou usuels, des matières en cause.

Art. 5. L'indication éventuelle des pourcentages des produits ou des fils composants, sur les étiquettes, prospectus, catalogues, etc., devra être faite en caractère d'une lisibilité équivalente à celle de la dénomination principale.

Art. 6. Dans les articles manufacturés ou confectionnés, les étiquettes de tissus, marques, lisières, bordures, doublures, boutons et, d'une façon générale, les ornements, garnitures et accessoires, n'entrent pas en ligne de compte pour apprécier à quelle dénomination l'article a droit.

Art. 7. Est interdit l'emploi de tous procédés de publicité, d'exposition, d'étalage ou de vente susceptibles de créer une confusion dans l'esprit de l'acheteur sur la nature ou la composition des articles mis en vente.

Art. 8. Pour les fils, tissus ou autres articles exportés à l'étranger, les exportateurs ont la faculté d'utiliser toutes appellations légalement admises dans les pays destinataires.

Art. 9. Indépendamment des peines correctionnelles fixées par la loi du 1^{er} août 1905, en cas de tromperie ou de tentative de tromperie, seront punis des peines portées à l'article 13 de ladite loi, ceux qui contreviendront aux dispositions de la présente loi ou à celles du règlement d'administration publique prévu pour son application.

Art. 10. Dans le délai maximum de six mois à dater de la promulgation de la présente loi, un règlement d'administration publique sera publié pour la mise en application de cette loi.

La présente loi entrera en vigueur six mois après la publication du règlement d'administration publique prévu à l'alinéa précédent.

Art. 11. Les dispositions de la présente loi ne sont pas applicables aux tissus et articles à points de mailles, confectionnés ou non. 178. 2. 8. 39.

Kuba — Markierungsvorschriften (pharmazeutische Spezialitäten)

Gemäss den in der «Gaceta Oficial» vom 4. Oktober 1938 und 8. März 1939 veröffentlichten Dekreten Nr. 2042 vom 26. September 1938 und Nr. 468 vom 25. Februar 1939 muss vom 1. Juli 1939 an auf der Verpackung von pharmazeutischen, opheraptischen und biologischen Präparaten, sowie solchen für veterinäre Zwecke mittels eines Stempels, eines Papierbandes oder sonstwie sichtbar vermerkt sein, dass das Erzeugnis beim kubanischen Handelssekretariat registriert oder zur Registrierung angemeldet ist. Bei einheimischen und ausländischen Marken ist die Nummer des Besitztittels oder der Besitzbescheinigung und bei internationalen Marken das Datum und die internationale Registrierungsnummer von Bern, sowie die Erklärung, dass die Marke unter den gesetzlichen Schutz der kubanischen Republik gestellt wurde, anzugeben. 178. 2. 8. 39.

Mexiko — Zölle

Gemäss zwei im «Diario Oficial» vom 3. Juni 1939 veröffentlichten Dekreten wurden mit Wirkung ab 8. und 13. Juni dieses Jahres die Zölle für verschiedene Waren neu festgesetzt. Die zum Teil neuen Positionen lauten wie folgt:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verzollungseinheit	Zoll in mex. \$
2. 30. 00	Kurze künstliche Fasern pflanzlichen Ursprungs mit einer Länge von bis zu 15 cm in Flocken (en greña) (Anmerkung 32) Bei Erfüllung der Bedingungen des Art. 2 Bei Nichterfüllung der Bedingungen des Art. 2	kg brutto kg brutto	—25 1.45
2. 30. 01	Steife künstliche Fasern pflanzlichen Ursprungs mit einer Länge von 25—50 cm, als Ersatz für Rosshaar verwendet.	kg g. G.	—70
2. 30. 02	Künstliche Fasern pflanzlichen Ursprungs, Vorgarn («tops» oder «mechas») Bei Erfüllung der Bedingungen des Art. 2 Bei Nichterfüllung der Bedingungen des Art. 2	kg brutto kg brutto	—55 1.75
2. 30. 03	Gespinnene künstliche Fasern pflanzlichen Ursprungs, nicht gedreht, vorausgesetzt, dass das Garn nicht mehr als 400 Drehungen je Laufmeter aufweist, auf konischen Spulen oder in Strähnen. Bei Erfüllung der Bedingungen des Art. 2 Bei Nichterfüllung der Bedingungen des Art. 2	kg g. G. kg g. G.	3.90 5.10
2. 30. 04	Gespinnene künstliche Fasern pflanzlichen Ursprungs, nicht besonders genannt, auch gedreht, vorausgesetzt, dass das Garn nicht mehr als 400 Drehungen je Laufmeter aufweist, aufgespult auf Kreuz-, Scheiben- oder Seebusspulen. Bei Erfüllung der Bedingungen des Art. 2 Bei Nichterfüllung der Bedingungen des Art. 2	kg g. G. kg g. G.	4.10 5.70
2. 30. 05	Künstliche Fasern pflanzlichen Ursprungs aus Abfall gewonnen (regeneriert) oder als Abfall (borra). Bei Erfüllung der Bedingungen des Art. 2 Bei Nichterfüllung der Bedingungen des Art. 2	kg g. G. kg g. G.	3.70 4.50
2. 30. 06	Transparente Papierstreifen bis 10 mm breit, ungedreht	kg g. G.	—70
4. 03. 04	Garn («hilaza»), ausschliesslich aus künstlichen Fasern (artísela), das nur aus einem Faden besteht und mehr als 400 Drehungen je Laufmeter aufweist, in Strähnen, zylindrischen, konischen Kreuz-, Scheiben- und Seebusspulen (Anmerkung 80). Bei Erfüllung der Bedingungen des Art. 2 Bei Nichterfüllung der Bedingungen des Art. 2	kg g. G. kg g. G.	5.30 7.80

Artikel 2: Um Kunstseide (artísela) zu den oben erwähnten Ansätzen einführen zu können, hat der Importeur den Nachweis zu erbringen, dass er beim Sekretariat des Wirtschaftsministeriums eingetragen ist; ferner hat er die Bescheinigung über die ihm von dieser Stelle pro Semester zur Einfuhr bewilligten Qualitäten und Mengen (in kg netto), sowie ein weiteres Exemplar der Handelsfaktura über die betreffende Sendung beizubringen.

Waren der Positionen 2. 30. 03, 2. 30. 04 und 4. 03. 04 werden zum Zwecke der richtigen Tarifierung nur von den Zollämtern Stadt Mexico, Laredo, Veraacruz, Manzanillo und Tampico abgefertigt.

3. 54. 05	Schrauben und Nieten aus Eisen oder Stahl, bis 40 mm Länge, nicht besonders genannt	kg g. G.	1.50
3. 54. 06	— idem — mehr als 40 mm, bis 40 cm lang, nicht besonders genannt	kg g. G.	1.20
6. 03. 91	Schwefeläther oder Äthyloxyd, mit einem Gewichte bis 20 kg einschliesslich des unmittelbaren Behälters	kg brutto	1.—
6. 03. 94	— idem — im Gewichte von mehr als 20 kg einschliesslich des unmittelbaren Behälters	kg brutto	—80
6. 06. 48	Glykol, mit einem Gewichte bis 5 kg einschliesslich des unmittelbaren Behälters	kg g. G.	1.—
6. 06. 49	— idem — mit einem Gewichte von mehr als 5 kg einschliesslich des unmittelbaren Behälters	kg brutto	—25
6. 13. 24	Dibromo fluorescein und seine Salze («mercuro-cromo») (g. G. = gesetzliches Gewicht, d. h. das Gewicht der Ware mit ihrer unmittelbaren Umhüllung.)	kg g. G.	4.—

Ausserdem haben die Zölle folgender Artikel Änderungen erfahren, über die auf Anfrage hin die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes nähere Auskunft erteilt:

Künstliche Fasern tierischen Ursprungs	
Gleitröhlen	
Schale	
Wein, Liköre und Branntweine.	178. 2. 8. 39.

Portugal — Droits de douane

Le décret n° 29766 du 20 juillet 1939 publié dans le «Diário do Governo» du même jour supprime la rubrique 811 du tarif douanier portugais. Le texte et les taux y relatifs sont toutefois repris sans modification sous le nouveau n° 1088-A (trèsses et bandes de paille; tissus et passenteries, imitant le crin ou la paille; et autres articles non spécifiés pour la fabrication de chapeaux, droit 0 \$ 50 or par kg).

D'après l'article 3 du même décret les mots «or, argent, platine, plaquées or ou dorées» sont éliminés du texte de la rubrique 1070. Dorénavant toutes les montres (y compris celles en métal commun), d'usage personnel ou leurs boîtiers, avec ornements de perles ou de pierres gemmes naturelles ou artificielles, payeront le double des droits qui leur sont applicables sans cette ornementation. 178. 2. 8. 39.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. Juli 1939 — Situation au 31 juillet 1939

Aktiven — Actif	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	2,461,189,293.40	—
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger		668,978.05
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	266,749,693.30	
andere — autres	7,177,786.03	+ 973,517.25
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse		
Wechsel — Effets de change	19,230,478.79	
Schatzanweisungen — Trésorcriptions	21,500,000.—	+ 400,252.90
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	8,600,000.—	—
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	27,309,608.11	
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	—	+ 179,021.80
6. Wertpapiere — Titres	93,830,854.90	— 165.—
7. Correspond. im Inland — en Suisse	4,404,364.80	+ 66,791.55
8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	538,583,653.40	—
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	44,699,414.50	+ 725,081.43
Zusammen — Total	3,493,275,147.23	

Veränderungen seit d. letzten Ausweis
Changements dep. la dern. situation

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	39,000,000.—	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,740,659,875.—	+ 51,849,570.—
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1,105,940,141.08	— 50,399,294.64
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	538,583,653.40	—
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	69,091,477.75	+ 224,246.52
Zusammen — Total	3,493,275,147.23	

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. Lombardzinssatz 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. Taux pour avance. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
178. 2. 8. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 2. August an — Cours de réduction des le 2 août
Belgien Fr. 75.50; Dänemark Fr. 92.95; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 178.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.10; Frankreich Fr. 11.78; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.88; Marokko Fr. 11.78; Niederlande Fr. 235.90; Schweden Fr. 107.25; Tunesien Fr. 11.78; Ungarn Fr. 86.50; Grossbritannien und Irland Fr. 20.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte. — Adhésions.

Aadorf: VIIIe. 2140 Schulpflege Aadorf. Aarau: VI. 2612 Fehmann-Gradmann, E., Kaufmann. — VI. 5351 Grandjean, S., Ingenieur. Appenzel: IX. 6533 Finanzdepartement des Kantons App.-I.-Rh. (Landessäckelamt). Areuse: IV. 1560 Hunkeler, Charles Henri. Basel: V. 14192 Abele, Antonio. — V. 6953 Architektengemeinschaft Bürgerspital. — V. 12855 Braendli, Charles, Hauptagentur der HELVETIA UNFALL. — V. 14268 Emde, Elisabeth, Lehrerin. — V. 12467 Giavarini's Söhne, Baugeschäft. — V. 10829 Meyer-Stehelin, A., Ingenieurbureau. — V. 10921 Oloz-Walther, Fr., Cigares. — V. 11845 Scheibler-Hofer, Max. — V. 13010 Schenk-Zenger, Hans, Handelsagentur. — V. 12111 Schilli-Becker, Otto. — V. 12990 Schwenk, Anna, Köchin. — V. 6274 Sport-Club Neptun. — V. 14711 Studer-Schmid, Max, Tapezierer-Dekorateur. — V. 11912 VBF Vereinigung Basler Fotografen. — V. 12913 Zasinger-Wetter, K., Bau- und Möbelschreinerei. Bern: III. 12220 Brigen, Paul, Reklameverlag. — III. 1600 Colgro, Verband Schweiz. Grossisten der Kolonialwarenbranche. — III. 10351 Gerber Geschw. L. & W. — III. 12457 Gerber, Lenna, Frau, Ostring 50. — III. 12374 Hauser, Berta, Fr., Schneiderin. — III. 11644 Kirscher & Bräuning, Vertretungen. — III. 11741 Köchli, H., Greifregister für Telefonbücher und ausserische Patentneuhelien in Büroartikeln, Bümpliz. — III. 11352 Matter, Alfred, Fürsprecher. — III. 5272 Müller, Charles, Mechaniker. — III. 12058 Paul, Manfred, Postbeamter. — III. 12071 Pelignat, Henri, Vertreter für Radiotechnik. — III. 7033 Pronto-Selbstrechner, Fritz Hinni. — III. 11994 Sanocol-Produkte, M. Pruschy. — III. 9999 Seiler, Sigmund Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen. Biel: IVa. 1637 Borer, Alb., Schreineri. — IVa. 1677 Flatz, J., Gypser- und Malergeschäft. — IVa. 3565 Touring-Club der Schweiz (Mittellungsblatt), Ortsgruppe Biel. Boniswil: VI. 4027 Humbel, Oswald, Kaufmann. Celerina: X. 3689 Katholische Kirchgemeinde Celerina. Charrat (Valais): IIc. 849 Cretton, Ovide, fruits en gros. Chur: X. 3690 Grossi, Enrico, Obst, Gemüse und Südrüchte. — X. 3695 Jugendorganisation der Sektion Rätia S. A. C. X. 3680 Schweiz. Fourrierverband, Sektion Graubünden. Cointrin: I. 2927 Société de la chapelle protestante de Cointrin. — I. 4493 Zullig, Elisa-Laura, Mme. Corseaux: IIb. 1767 Garage des Gonelles, Tb. Hännli. Cossonay-Ville: II. 8171 Goumaz, Georges, médecin-dentiste. Delémont: IVa. 3433 Imhoff, Gaston, librairie-papeterie. Düdingen: IIa. 1972 Silo de Guin. Dürnten: VIII. 27924 Käng, Job. Jakob, Sägerei und Holzhandlung. Eriswil: IIIa. 1139 Freischüssen Eriswil. Eseholtzau: VII. 7437 Studer, Otto, Metzgerei. Estavayer-le-Lac: IIa. 1964 Butty, Jean, imprimeur-typographie. Fribourg: IIa. 1970 Biemann, Ida, couturière. — IIa. 1969 Clément, Louis, succession. Genève: I. 2020 Schmitz-Schubler, J., pension et représentations. — I. 3073 Société de tir Instruments de physique. — I. 144 Société suisse pour les protestants en Europe orientale. — I. 144 Schweizer Verein für die Evangelischen im Osten. Glaris (Davos): X. 3694 Taverna, Hans, Mech. Schreiner und Glaserl. Grenchen: Va. 1994 Saurer, Hans, Kugellager A.-G. Hüggligen: VI. 5352 Genossenschaft Mälgrieng. Herzogenbuchsee: IIIa. 207 FINI-Nahrungsmittelfabrik Hans Haener. Ilanz: X. 3698 Advokaturbureau Dr. Candrian. Igis: X. 3692 Bianchi Söhne & Cie., S., Bauunternehmung. Kerzers: III. 8634 Hurni, Alfred, Metzgerei. Killeberg (Zch.): VIII. 22591 Gessert, Jules, Baugeschäft. — VIII. 22718 Ufenast-Mayer, Elise, Frau. Kölliken: VI. 5336 Landecker, Max, Dr., Chemiker. Landeron: IV. 2651 Erismann, A., Techn. Apparate. Langenthal: IIIa. 902 Dätwyler & Sohn, Maler- und Gipsgeschäft. — IIIa. 520 Flückiger & Sohn, G., Maler- und Gipsgeschäft. Lausanne: II. 8165 Bodier, A. L., caisses contrôleuses. — II. 7600 Burli, Edmond, pierre de taille. — II. 8169 Cagnoite classe 1914 fonctionnaires postaux. — II. 8168 Hoirs de Charles Subilia. — II. 7512 Société immobilière «La Saugé» S. A. — II. 8173 Société immobilière de Villardin B.

S. A. Lengnau b. Biel: Iva. 3572 Wenger, Fritz, Generalvertrieb des Levator. Lenzburg: VI. 5353 Fehlmann, Willi, Schützenmatgarage. Leysin: Iib. 1768 Clinique Mont-Riant, A. Ryhen. Münnedorf: VIII. 26396 Diggelmann, Heinrich, Buchdruckerei. Martigny-Ville: Iie. 474 Caella, Giuseppe, fonct. postal. Meiringen: III. 11943 Flück, Willi, Vers.-Agentur. — V. 110860 Möri, Walter, Oberförster. Menznau: VII. 5624 Darlehenskasse. Montana-Vermala: Iie. 1905 Niederberger, Adolphe. — Iie. 670 Perren, Pierre, radio-électricien. Monthey: Iie. 181 Classe 1915 de Monthey. — Iie. 1903 Fabrique de produits chimiques techniques Louis Mazot, Mutruz. — Iie. 1848 Ferber, Richard, produits Samor. Mümliswil: Va. 2035 Jeker, Eduard, Elektrische Anlagen. Mühnenstein: V. 11760 ARTHRO-G. m. b. H., Feinmechanik und Glasbearbeitung. — V. 11032 Wagner-Vagner, E., Frau, Kalkbrennerei. Muttenz: V. 12847 Musikverein Muttenz, Neu-Uniformierung. Nenehald: IV. 729 Piller, Gaston, atelier de mécanique de précision. Oberterzen: X. 3684 Realschulpflegschaft der polit. Gemeinde Quarten. Olten: Vb. 78 Stadtheater Olten. Ostermündigen: III. 12445 Platzgerklub Ostermündigen-Stadt. Rapperswil (St. G.): VIII. 27882 Letsch, René, Dr. jur., Rechtsanwal, Advokaturbureau. Rehetobel: IX. 6160 Motorellub Rehetobel und Umgebung. Reinach (Aarg.): VI. 5347 Itunziker, Franz, Sekretär. Reinach (Bld.): V. 13278 Widmer, Berty, Fräulein. Renens: II. 7921 Tschopp, Jean, confectios. Rheineck: IX. 6278 Schweiz. Metall- u. Uhrenarbeiterverband, Sektion «Neubau» u. Rheinfelden: V. 11727 Schweiz. Pressetat 1939. Riehen: V. 12493 Steine-Wasser, Otto. Hülken: VI. 5350 Elektrizitäts-Genossenschaft. Romont (Fbg.): Iia. 1973 Ayer, Alphonse, caissier. St. Gallen: IX. 3699 Schmid, Jakob, Heiligkreuzstrasse 7. St. Moritz: X. 3691 Greber, A., Frl., Objets d'Art et de Luxe. Sawaden: X. 3696 Tobler, G., Engländer Kräutlerhaus. Schiers: X. 3693 «Bündner Traehtenvereinigung» Schiers. Schwarzenegg: III. 7346 Schäfer, Gobr., Gärtnerei. Schwyz: VII. 7323 Traehtengruppe Tällit vo Schwyz. Sierre: Iie. 744 Dupuis, Paul, médecin-dentiste. Sion: Iie. 1904 Bagalini, Albert, ameublements. — Iie. 1313 Société des anciens élèves des écoles valaisannes d'agriculture. Sissach: V. 11700 Scholer, A., Dipl. Ing., Ingenieur-Bureau. Solothurn: Va. 2034 Klassenzusammenkunft Jahrgang 1901. Thun: III. 12418 Alt Herren-Stamm Thun des Gesang-Verein Technikum Burgdorf. — III. 10907 Lüthi, Gottfried, Mech. Schreinerel. Versoix: I. 5146 Vollery, Robert, constructions mécaniques et Imprimerie. Vevey: Iib. 1764 Bonzon, Jean, horticulteur. — Iib. 1763 Gaudard, Yvonne, Mlle, comptable. Villarimboud: Iia. 1965 Butty, Joseph, abbé. Villigen: VI. 5323 Gemeindekasse. Wädenswil: VIII. 1952 Lang, Adolf, Direktor der Schweiz. Südstadion. — VIII. 24277 Loy, Hans, Velos, Näh- u. Schreibmaschinen. Wängli: VIII. 2300 Ferienkolonke Wängli. Wettlingen: VI. 5348 Slegrist, E., Maler-atelier. Wohlau (Aarg.): VI. 1796 Hutfabrik Wohler & Gysin A.-G. Wolfenschiessen:

VII. 4329 Christen, Alois, Autotransporte. Yverdon: II. 8172 Freymond, Henri. Yveron: Iib. 1765 Isoz, René, viticulteur. Zofingen: Vb. 1709 Koeh, Ernst, Messerschmiede und Waffenhandlung. Zollkofen: III. 184 Zolthaus A.-G. Zug: VII. 7625 Raddatz, Max, Rechtsschutz-Verwaltung Rivor, Luzern. — VIII. 1389 Bachmann, Eduard, Conto B. — VIII. 9346 Verval A.-G. Zürich: VIII. 1996 Aeberli-Maurer, Julius, Bücherelexperte. — VIII. 27932 Akad. Sportverband Zürich. — VIII. 25209 Allg. Sterbe- u. Alterskasse, Winterthur, Zahlstelle Zürich. — VIII. 19202 Arbeitszirkel der Frauen, Schweiz. Zentralstelle. — VIII. 7058 Arnold, R., Buchdruckerei. — VIII. 27927 Attinger, Albert, Schriftsteller. — VIII. 27009 Azed A.-G., Depl. «Landesausstellung». — VIII. 27922 Ballon-Philatelisten-Verein. — VIII. 4541 Baumann, Albert, Fabrikation elektr. Bedarfsartikel, «Gebo» Kunstharzfabrikate. — VIII. 1591 Bianchi, Giuseppe (Verwaltung Seestrasse 4/6). — VIII. 27931 Brunner, Hans, Malergeschäft. — VIII. 21081 Cosmetic-Produkte G. m. b. H. — VIII. 8608 Egli & Emmel, Dekorations- und Flachmalerei. — VIII. 20215 Eidg. Traehtenfest Zürich. — VIII. 26904 Faust, M., Elektr. Haushaltmaschinen. — VIII. 27930 Fritschy, Willy, Farina-Neumarkt-Produkte. — VIII. 27933 Gutenberg, Joseph, Fabrikation synthetischer Pergamente. — VIII. 27869 Hännli, Fritz, jun., Kantinier. — VIII. 26862 Huber & Kaiser, Bau- und Möbelschreinerel. — VIII. 8616 Keller, Alfred, Buchdruckerei. — VIII. 26921 «Liguna» A.-G. — VIII. 26692 Movag Modenverlag A.-G. — VIII. 8923 Schmid, Rosa, Frl., Zigarengeschäft. — VIII. 3644 Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein, Generalversammlung 1939. — VIII. 5415 Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein, S. I. A., Fachgruppe der Architekten für Internationale Beziehungen. — VIII. 19670 Seler, Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt. — VIII. 20746 Sommerhalder, Werner, Handelsmann. — VIII. 2270 Suter-Strehler Sohn & Co., Eisenmöbel, Feineisen-Konstruktionen. — VIII. 25597 Theologische Konkordatsbehörde, Sekretariat. — VIII. 27926 Wirth, E., Frau, Vertretungen. Asnières (Seine): I. 7269 Parfumerie Millot S. A. Beauneort (Territoire de Belfort): II. 8162 Etablissements Japy frères S. A. Luigrin (Hte-Savoie): Iib. 1761 Bugnon, Alphonse, industriel.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**Société Anonyme
Fiduciaire Suisse**
Zurich BALE Genève
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
856

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
PEERLESS
Seit 1903 glänzend bewährt
Rechnungsruf



*Täglich
1000 Schritte sparen*

vom Pult zur Schreibmaschine, zur Registratur, zum Bücherschrank usw. mit dem modernen ERGA-Stahlpult (Pult + Aktenschrank in einem). Über seine zweckmässigste Einteilung beraten wir Sie gerne. Bitte verlangen Sie Prospekte oder rufen Sie uns an. Tel. 3 46 80

bürofüner
ZÜRICH MUNSTERHOF
BÜRO-ORGANISATION

**Buchhaltungsbureau
FRISCH & Co.**
vorm. Hermann Frisch
Weinbergstrasse 57
Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 41.630

Einrichtungen
Nachtragungen
Revisionen
Bilanzen
Steuerangelegenh.

besorgt:

108

Am 8. Juni 1939 ist gestorben
Otto Urech-Urech
geb. 1864, a. Gemeindegemeinder, von und in **Niederhallwil** wohnhaft gewesen.
Die Gläubiger des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger und sonstigen Rechtsansprüche, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen bis 2. September 1939 dem unterzeichneten Testamentsvollstrecker schriftlich anzumelden.
Seon, 1. August 1939. 2015
Der Testamentsvollstrecker:
Hans Suter, Notar.

Mefina S.A., Binningen

Gemäss den Beschlüssen der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1939 wird für das Geschäftsjahr 1938 auf die Aktien Nr. 1—10,000 eine Dividende von 5% und für die Zeit vom 15. Januar 1934 (Gründungstag) bis zum 31. Dezember 1934 auf die Aktien Nr. 1—6,000 eine kumulative Dividende von 5% ausgeschüttet.

Nach Abzug der eidg. Couponsteuer von 6% werden daher eingelöst:

Coupon **Nr. 1** der Aktien **Nr. 1—6,000** mit **Fr. 46.02** und
Coupon **Nr. 1** der Aktien **Nr. 6,001—10,000** mit **Fr. 23.50**.

Die Einlösung erfolgt ab 7. August 1939 bei folgenden Bankstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel und Genf, und
Speiser, Gutzwiller & Cie., Basel. 2010

Binningen, den 31. Juli 1939.

Die Verwaltung.

**PATENTE
KIRCHHOFER,
RVFFEL & CO.
ZÜRICH, 51. LOEWENSTRASSE**

Kassenschrank
in tadellosem Zustande,
billig zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre
C 8954 Z an Publicitas
Bern. 2009

Amerik. vollautom., elektr.
Buchungsmaschine
kombin. mit Schreibmasch.,
neueres Modell, sehr preisw.
Garantie. Anfragen unter
Chiffre Nr. 8969 Z an Publicitas
Zürich. 2013

*Die
FURKA-OBERALP
Bahn*

das bequemste Verkehrsmittel über die Pässe vom blauen Rhodestrom zum Rhein hinüber — ein Ferienweg wie keiner in den Alpen. Die schöne Reise von Zürich nach dem hellen Wallis — oder auch umgekehrt — führt mit der Furka-Oberalp-Bahn über Disentis bzw. Andermatt, Gletsch und Brig. * Landesausstellungs-Abonnement: 50% Ermässigung, Kilometerabonnemente, usw. * Auskunft und Prospekte durch die Verwaltung F. O., in Brig.

Consulta A.-G. in Glarus

Einladung an die Aktionäre zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 22. August 1939, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft in Glarus, Stampfasse. — Traktanden: 1. Umwandlung der Aktien und Genussscheine von Inhaber- in Namens-Papiere. 2. Abänderung der Statuten und Anpassung derselben an das neue Obligationenrecht. 2011
Glarus, den 26. Juli 1939. Der Verwaltungsrat.

Consulta A.-G. in Glarus

Einladung an die Genussschein-Inhaber auf Dienstag, den 22. August 1939, vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft in Glarus, Stampfasse. — Traktandum: Umwandlung der Inhaber- in Namens-Genussscheine. 2012
Glarus, den 26. Juli 1939. Der Verwaltungsrat.

Consulta A.-G. in Glarus

Einladung an die Obligationäre zu einer Gläubigerversammlung auf Dienstag, den 22. August 1939, vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft in Glarus, Stampfasse. 2013
Traktandum: Umwandlung der Inhaber- in Namens-Obligationen. 2013
Glarus, den 26. Juli 1939. Der Verwaltungsrat.

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann **teatz allem** nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. — Nützen Sie diesen Vorteil!

Zuerst die Inserate lesen
Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.
— Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne